



Voglarner Kiniblattl

Ausgabe #27 November 2012

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Bergschützen !

Zum 27. Mal erscheint das Kiniblattl, um über die Ereignisse und Entwicklungen rund um unseren Verein zu informieren. Zwar ist das Internet schneller und aktueller, aber man kann es weder sammeln noch Jahre später drin stöbern. In dieser Ausgabe informieren wir über allerlei sportliche und gesellschaftliche Ereignisse, allen voran natürlich über den Olympia-Start von Barbara Engleder. Den zweiten Schwerpunkt bildet ein Bericht über unsere neue Schießanlage, die jetzt genau ein Jahr in Betrieb ist.

„Gottseidank“ ist es in letzter Zeit wieder lebhafter im Schützenhaus – seit es den Jägerstammtisch gibt, macht es den Wirten mehr Spaß und man sieht auch andere Stammgäste wieder öfter !

Olympische Spiele in London



Treffender als PNP Heimatsportredakteur Michael Hausladen, der live in den Royal Artillery Barracks dabei war, kann man es nicht ausdrücken! Der dritte Olympiastart nach Athen und Peking war für Barbara Engleder, aber auch für die Fans daheim der Spannendste.

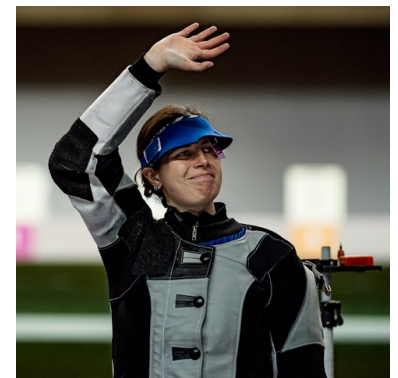
Ständig wechselnder Wind macht den 46 Starterinnen enorme Schwierigkeiten, und schon nach wenigen Schüssen sind die ersten ohne Chance. Barbara startet mit einer 100er Serie, liegt nach Liegend und Stehend noch gut im Rennen. In ihrer Paradedisziplin, dem Knieend-Anschlag, läuft es aber dann gar nicht mehr, und mit 583 Ringen ist eigentlich der

Wettkampf aus. Doch die Konkurrentinnen Sonja Pfeilschifter und Katarina Emmons riskieren zu viel und schießen sich aus den Finalrängen, so dass nach einem nervenaufreibenden „shoot-off“ über 5 Schuss doch noch ein Finalstart für unsere Schützin herauspringt. Die Bronzemedaille ist zwar in Reichweite, aber die Schützinnen an der Spitze geben sich keine Blöße. Am Ende ist es Rang Sechs und damit die bisher beste Platzierung bei Olympia !

Zu Hause zittern die Fans beim Public Viewing und sind nach einem dramatischen Wettkampf nicht enttäuscht, sondern stolz auf „ihre“ Barbara! Edwin Reiter und Michael Hausladen machen mit guten Reportagen in der „Passauer“ Werbung für den Schießsport.

Bereits im Frühjahr wurden unsere Damen in Vierumäki/ Finnland Mannschafts-Europameister mit dem Luftgewehr! Wir gratulieren zu den hervorragenden sportlichen Leistungen !

Derzeit ist unsere Olympionikin eifrig dabei, den zahlreichen Nachwuchsschützen in Voglarn das Rüstzeug für spätere Erfolge zu vermitteln.



Einladung zur Weihnachtsfeier 2012

Am Samstag, den 1. Dezember 2012 um 19.00 Uhr im Schützenhaus.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder in weihnachtlicher Stimmung zusammensetzen und ein ereignisreiches Schützenjahr ausklingen lassen.

Alle Bergschützinnen und -schützen jeden Alters, alle Partner und Kinder und vor allem





Der bisherige Zimmerstutzenstand ist jetzt ein geräumiger, flexibler Umkleideraum.



Unsere Kommandozentrale: Netzwerk, Höhenverstellung, Server, Drucker und Ergebnispräsentation über Beamer

Erweiterung Schießanlage und Bau eines Gerätelagers 2011/2012	
Rechnungen für den Lageranbau: Zement, Kies, Dachziegel, Schrauben, Dachrinnen	2.518 €
Die Elektronik der Fa. Meyton, 10 Messrahmen mit Steuer-Rechner, Netzwerkkomponenten, Serversoftware kostete	29.186 €
Rechnungen für Baumaterialien, Elektroinstallation, Seilzüge, Bleche, Fußboden, Verkleidungen	6.334 €
Bauholz wurde gespendet im Wert von	1522 €
1195 Arbeitsstunden und 164 Maschinenstunden wurden als Eigenleistung erbracht	15.665 €
Unser Schatzmeister musste Rechnungen begleichen in Höhe von insgesamt	38.038 €
Davon haben wir als Rücklage „angespart“	9.000 €
Mit dem Gauschießen 2011 haben wir einen Überschuss erarbeitet in Höhe von	4.000 €
Der Freistaat Bayern bezuschusst das Vorhaben mit 9.800 €, davon haben wir bereits erhalten	3.000 €
Der Verkauf der alten Meyton-Anlagen, der Scheibenzuganlagen und der Auswertemaschine erbrachte einen Erlös von	3.900 €
Die Sportanleihe ist für solche Fälle vorgesehen und kommt hier zum Einsatz	6.000 €
Von Mitgliedern haben wir Darlehen erhalten, die in 5 bzw. 20 Jahren zurückzuzahlen sind	10.000 €

Aktuell hat der Verein keine Verbindlichkeiten bei Banken oder Firmen. Mit der zu erwartenden zweiten Zuschussrate können wir mit der Rückzahlung der Mitgliederdarlehen beginnen.

Termine

Weihnachtsfeier Bergschützen	01.12.2012
Christkindlmarkt Triftern	15.12.2012
Weihnachtsfeier FFW Voglarn	22.12.2012
Dreikönigsschießen in Gschaid	06.01.2013
Schneeball „Bayern feiern“	12.01.2013
Gaudianerball beim Irber	19.01.2013
Hurricanball	26.01.2013
Imkerkranzl Gschaid	26.01.2013
Schafkopfturnier im Pfarrheim	07.02.2013
Frühjahrskonzert MGV Triftern	20.04.2013
Volksfest/Zeltparty Triftern	29.05.2013
Pfarrfest Triftern	16.06.2013



Schön wars beim Weinfest im September! Vergelts Gott an alle Spender, ob Dekoration, Kuchen oder Schmankerl und natürlich an alle Helfer.

Ein Dankeschön geht auch an Albert und Christian, die „Hirschegg-Buam“, die mit ihrer Musik ohne Verstärker immer für die richtige Stimmung sorgen!



und Bettina Weigl (15-Teiler). Das Foto zeigt die Gewinner und Vertreter der Trifterer Schützenvereine.

Ziel im Visier – Tag der Schützenvereine

Wir haben es befürchtet, und es ist so eingetroffen: Verbandsintern groß angekündigt, in der Öffentlichkeit wenig bekannt – folglich haben sich auch nur wenige Interessierte über das Sportschießen informiert. Gründe gibt es mehrere – zu viele Termine, keine übergreifende Werbung. Vielleicht gibt es auch schlichtweg keinen Bedarf für eine derartige Veranstaltung. Wir haben gelernt und machen es zukünftig anders.

Schwitzen für den guten Zweck



Besser lief es da schon beim „Tag der Genossenschaften“ im Juli. Die Volks- und Raiffeisenbanken im Landkreis veranstalteten einen „Charity“- also Wohltätigkeitslauf. Mehr als 1000 Läufer und Nordic Walker beteiligten sich, darunter auch neun Bergschützen, die zwischen

6,5 und 12 km bewältigten. Bei der Ausschüttung wurde auch unser Projektantrag berücksichtigt und wir erhielten 350 Euro für unsere neue Schießanlage!

Jahreshauptversammlung 2012



Andreas Resch überbrachte die Grüße der Gemeinde und zeigte sich über die hervorragende Jugendarbeit und die geleisteten Baumaßnahmen sehr erfreut.

Annegret Bornstein wurde zur Schriftführerin gewählt und folgt damit Christian Schwaiger, der nach 5 Jahren aus beruflichen Gründen das Amt niedergelegt hatte. Die Bergschützen bedanken sich bei Christian ausdrücklich für die hervorragende Arbeit.

Für besondere Verdienste wurden Matthias Lempertseder, Annegret Bornstein und Hans Eder ausgezeichnet. Ines Maierhofer erhielt eine Nadel für 10-jährige Vereinszugehörigkeit. Wilhelm Schwaiger erhielt das Protektoratsabzeichen für seine jahrzehntelange Unterstützung des Vereins bei allen Baumaßnahmen.

Höhepunkt der Saisonabschlussfeier war naturgemäß die Proklamation der Schützenkönige. In diesem Jahr war die Spannung besonders hoch, weil durch das „Verdeckt-Schießen“ auf den elektronischen Anlagen nicht einmal die Schützen selbst wussten, ob sie ein „Blattl“ oder nur einen normalen Zehner erzielt hatten. Zudem lag das Limit für alle Starter bei Zehn Schuss. In der Jugendklasse gewann Jessica Einkammerer mit einem 17,2-Teiler vor Stefanie Sattler (27,8) und Vorjahressieger Sandro Gerber (42,0). Völlig überraschend ließ in der Schützenklasse Wolf Bornstein alle Top-Favoriten hinter sich und eroberte mit einem 9,4-Teiler erstmals die wertvolle Schützenkette. Ritter wurden Hans Eder mit einem 18,0-Teiler vor Christian Brunmeier (20,2).

Doch zunächst stand eine weitere Entscheidung im Mittelpunkt: das Finalschießen um die Vereinsmeisterschaft aller Klassen. Hier mussten sich die zwanzig Qualifizierten vor zahlreichen Zuschauern einem harten Auswahlmodus stellen – nach jedem Schuss, gewertet auf Zehntel, musste ein Schütze den Stand verlassen. Geschossen wurde im Finalmodus auf Zeit, auch für routinierte Wettkampfschützen eine Nervenprobe! Am Ende setzte sich hier Erfahrung und Können von Barbara Engleder durch, allerdings hart bedrängt von Martina Maierhofer, die auf Rang zwei landete. Auf den Plätzen folgten Martin Eder, Bettina Weigl und Sandro Gerber.



Das 27. Gemeindepokalschießen fand turnusgemäß in Voglarn statt, erstmals auf elektronischen Anlagen. Timo Urlbauer von den Altbachschützen gewinnt das Markt-Königsschießen mit einem 9-Teiler, knapp gefolgt von Marco Hammerl (11-Teiler)

Ein Jahr Elektronische Schießanlage



Was haben wir uns für den Umbau unserer Schießstände nicht alles ausgedacht – eine neue Treppe, Mauerdurchbrüche und ein aufgefräster Fußboden. Schließlich haben wir uns für ein Konzept entschieden, dass möglichst wenig „Bauschutt“ verursacht, und wir sind gut damit gefahren. So musste nur einmal zu Hilti und Boschhammer gegriffen werden, um den Umkleideraum zu vergrößern. Wir konnten uns deshalb auch auf die Arbeiten an der eigentlichen Schießanlage konzentrieren, und das war gut so, denn es war einiges an Konstruktions- und Installationsarbeit nötig. Wichtigste Anforderungen: Keine offenen Kabel, Höhenverstellung für Dreistellungskampf, verwendbar für LG, LP und Zimmerstutzen, ab- und aufbaubar in 20 Minuten. Und das bei Materialkosten von max. 300 Euro pro Stand (ohne Elektronik). Eine schwierige Entscheidung war die Wahl des Herstellers—Meyton vs. DISAG. Vom Preis her

waren beide gleich, technisch hatte jedes System Vor- und Nachteile. DISAG stellte die bessere Software, Meyton das bessere Vernetzungskonzept. Das gab dann auch den Ausschlag, denn unsere Anlage sollte flexibel sein. Andere Systeme, die z.B. in Hochbrück verwendet werden, sind mittlerweile veraltet.

Jetzt ist die Anlage ein Jahr in Betrieb und wir hatten nur einige kleinere Probleme, bei denen die Firma Meyton stets schnell helfen konnte. Unter anderem reagierte einer der Messrahmen empfindlich auf Schaltvorgänge von Bewegungsmeldern und musste ausgetauscht werden.

Inzwischen sind rund 50 Wettkämpfe ohne einen einzigen Ausfall, das Gemeindepokalschießen und unzählige Trainingseinheiten absolviert worden. Der Kader des Schützenbezirkes Niederbayern trainiert regelmäßig bei uns und verlegte sogar sein Trainingslager von Hochbrück nach Voglarn.

Auch unser Umkleideraum präsentiert sich in neuer Optik. In flexiblen, offenen Kabinen können sich Damen/Herren, aber auch Heim/Gast auf den Wettkampf vorbereiten. Für unsere Veranstaltungen lässt sich der Raum in kurzer Zeit in ein Salat- und Schmankerlbuffet oder eine Bar verwandeln.

Viele fleissige Hände waren für das gesamte Vorhaben erforderlich. Es ist erfreulich, dass es nie an Freiwilligen mangelte!

MEYTON misst mit Licht,
weil's drauf ANKOMMT!



- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver



- Monitor Darstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot Licht
- Genauigkeit: <math>< 1/10</math> Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional



Meyton Süddeutschland
Hoher Rain 5
92318 Neumarkt
Tel.: [09181] 21 40 - 9
Fax: [09181] 25 47 - 93
meyton_sued@web.de
www.meyton.de

Voglarner Schützenjugend



Viel Spaß hatten die Voglarner Nachwuchsschützen beim 2-Tages-Sommer-Trainingslager im Schützenhaus. Neben umfangreichen Technikübungen kamen Spiel und Abenteuer nicht zu kurz: Balancieren auf der Slack-Line, Grillen am Lagerfeuer, Nachtwandern und Sternbildkunde standen auf dem Plan. Nach dem gemeinsamen Frühstück am zweiten Tag ging es nochmal an den Schießstand, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Ein zweites Mal trafen sich ältere und jüngere „Jungschützen“ Anfang Oktober, um den letzten Schliff für die ersten Wettkämpfe zu erhalten.



Auch die Trainerriege des Schützenbezirkes Niederbayern schätzt die guten Trainingsbedingungen in Voglarn. Der Jugendkader trainiert regelmäßig im Schützenhaus. Mit dabei im Kader sind Marco Hammerl, Ines Maierhofer und Lisa Sattler.

Der Jahresbeitrag für Jugendliche beträgt 15 Euro. Damit sind alle Trainings- und Startgebühren abgedeckt. Wir verlangen kein Schießgeld. Die Ausrüstung wird vom Verein gestellt. Mehrere Nachwuchsschützen teilen sich Schießkleidung und Jugendgewehre. Das Training findet Dienstags und Freitags ab 18:00 Uhr unter der Leitung von qualifizierten Betreuern statt.

Unsere Mannschaften 2012/2013

Jugend—Gruppe B

Jessica Einkammerer, Sebastian Weggartner, Stefan Weigl

Schüler I—Gruppe A

Marco Hammerl, Lisa Sattler, Ines Maierhofer

Schüler II —Gruppe B

Vanessa Einkammerer, Simon Angloher, Bastian Engleder

Ein Jugendtraining im Schützenverein ist keine ganz einfache Angelegenheit. Es gibt Tage, da stürmen alle an die Stände, und der Kampf um die Ausrüstung geht los - und es gibt Tage, da kommt kaum jemand. Manchmal schießen alle neue Rekorde und sind kaum zu beruhigen, ein anderes Mal ist psychologische Betreuung angesagt, wenns gar nicht klappt.

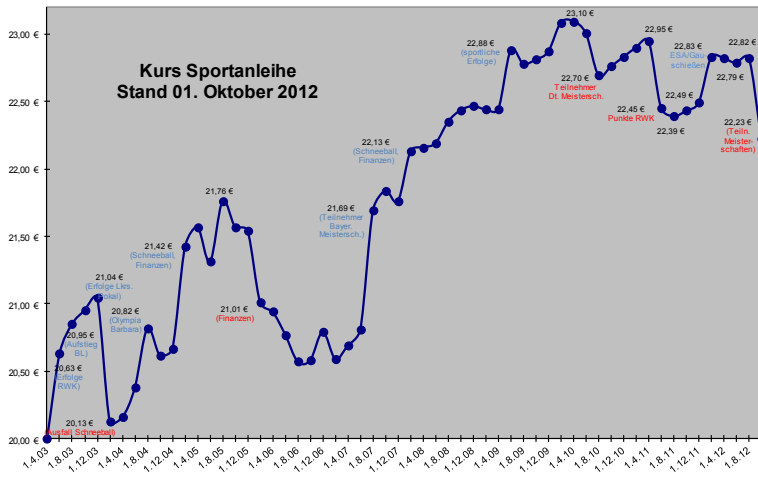
Wichtig ist aber, dass eine Sportart, bei der die Leistung knallhart messbar ist, auch mit Spaß verbunden ist. Natürlich wollen alle Eltern, dass ihre Kinder nur „Zehner“ schießen, aber das geht nicht von Heute auf Morgen. Überzogene Ziele erzeugen Stress, und Stress macht keinen Spaß.

Eine Art von Anerkennung ist auch, wenn man z.B. beim Training zuschaut oder zu einem spielerischen Vergleich antritt.

Vielleicht mag auch der Klassenkamerad oder die Freundin mitfahren und sich die Sache einmal anschauen.

Das Jugendraum-Maler-Dream-Team im Jahre ? ...

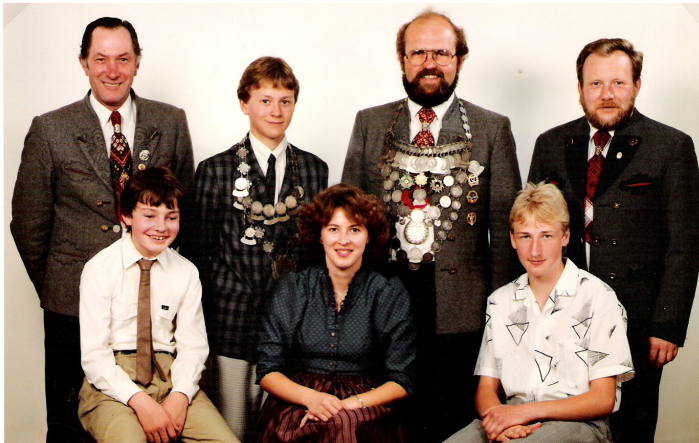




Der Kurs der Sportanleihe ist ein Anzeiger für die Gesamtleistung unseres Vereins. Heuer wirkt sich aus, dass wir auf den Meisterschaften nicht so präsent waren. Nur wenige Aktive haben die Strapazen mit vielen Terminen und Autofahrten auf sich genommen. Ziel für 2013 ist es trotzdem, die „Kurve“ wieder nach oben zu biegen.

Wir haben derzeit 229 Mitglieder, davon sind 71 jünger als 27 Jahre.

Und hier noch zwei „Schmankerl“ aus unserem Foto-Archiv:



Richtig, das sind die Schützenkönige aus dem Jahr 1986 ! Einige Jahre später sah das dann so aus ...



Unsere Mannschaften 2012/2013

Voglarn I—Niederbayernliga Ost

Judith Bornstein, Sandro Gerber, Michael Walz, Bettina Weigl, Stefanie Sattler

Voglarn II —Bezirksliga Süd

Martina Maierhofer, Markus Bauer, Martin Eder, Maria Westner

Voglarn III —Gauklasse Rottal Süd

Heinrich Schuhbauer, Thomas Gusinda, Martin Gress, Lisa Schuldhau

Voglarn IV —Gauklasse Rottal Ost

Thomas Peter, Ulrich Walz, Fritz Bauer, Manuel Einkammerer

Voglarn V —A-Klasse Nord

Bernhard Maierhofer, Bernadette Lempertseder, Marion Einkammerer, Sarah Frank

Voglarn VI —Gruppe B2

Matthias Lempertseder, Markus Gusinda, Josef Hager, Christoph Zaumseil

Altersklasse I

Georg Duldinger, Heinrich Schuhbauer, Fritz Bauer

Altersklasse II

Bernhard Maierhofer, Ulrich Walz, Günther Gerber

Zimmerstutzen

Heinrich Schuhbauer, Thomas Peter, Fritz Bauer

Nicht für eine bestimmte Mannschaft nominiert und deshalb als gefragte „Joker“ im Einsatz sind Christian Brunmeier und Hans Eder

Manchmal ist es schon schwierig, nach einer anstrengenden Arbeits- oder Schulwoche auch noch ins Training oder zum Wettkampf zu fahren. Aber ehrlich - nur noch Arbeiten und Lernen gibt dem Leben auch keinen Sinn. Wir sollten uns auch in Zukunft die Zeit und die Energie für unsere sportlichen und gesellschaftlichen Ziele nehmen. Bergab geht's schneller als man denkt.

Allen Gesunden wünschen wir ein glückliches neues Jahr 2013, und allen anderen Kraft und Mut, dass sie bald wieder zu den Ersteren gehören. Auf ein Wiedersehen im Schützenhaus freut sich eure Vorstandschaft!